

J.N. 56732

Stallott

11. Aug 1901

Gnädige Excellenz!

Darf ich mich erlau-
ben anzufragen,
wenn mein Besuch
in Töschens am
nächsten Sten
würde?

Ich bitte Sie Gnädig-
keit und die Frau
Gräfin mir dies
ganz aufrichtig zu
sagen und den

Termin selbst
zu bestimmen.
Wir bleiben bis
Ende Monat hier
in Fallstatt und
ist könnte entwe-
der die zweite
Hälfte September,
seien wir den
24. d., da ist dann
nicht mehr hier-
her zurückkehren
würde — es kann
auch früher, oder
die ersten Tage
im Oktober sein.
Ich würde dann

im letzten Falle
mit den Thronsteinen
nach Wien und
den nächsten Tag
weiter nach ^{Prag} ~~Prägen~~.
Nochmals bitte ich,
selbst den Tag
zu bestimmen.

Tröppel, daß Sie
den Sommer recht
angenehm verbracht
haben und ich Sie
wie Ihre verehrten
Angehörigen in
besten Wohlbeyn an-
treffen werde, schlie-
ße ich noch die

besten Gempfehlen-
gen von den Schwes-
tern und mir die-
sen Zeilen bei und
verbleibe wie immer,
Ihre herzlich ergebene



Marie Müller

Hallstatt 15⁴/₂
B. B.